

Großer Preis von Singapur 2026 - Sonntag

Datum 11.10.2026
Subjekt Mercedes-Benz Group AG
Autor Charlotte Jacobe
E-mail cjacobe@mercedesamgf1.com
Telefon +44 7353137810
Kontakt <address></address><div><div>Charlotte Jacobe</div><div> Press Officer </div></div><div><div>E-Mail:</div><div>cjacobe@mercedesamgf1.com</div></div><div><div>Telefon:</div><div>+44 (0) 7353 137 810</div></div></div> <address></address><div><div>Rosa Herrero Venegas</div><div> PR-Leiterin Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team </div></div><div><div>E-Mail:</div><div>rherrerovenegas@mercedesamgf1.com</div></div><div><div>Telefon:</div><div>+44 7469 353191</div></div></div> <address></address><div><div>Adam McDaid</div><div> Leiter Medien & Redaktion Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team </div></div><div><div>E-Mail:</div><div>amcdaid@mercedesamgf1.com</div></div><div><div>Telefon:</div><div>+44 7918 335332</div></div></div> <address></address><div><div>Charlotte Davies</div><div> Senior Communications Manager </div></div><div><div>E-Mail:</div><div>cadavies@mercedesamgf1.com</div></div><div><div>Telefon:</div><div>+44 (0) 7833 913 418</div></div></div></div>
Region Germany
Kategorie Automotive industry, Sport

Ein hart umkämpfter Sonntag in Singapur beschert Kimi einen Podiumsplatz und George eine Punkteankunft.

- Kimi Antonelli belegte beim Großen Preis von Singapur am Sonntag den dritten Platz, George Russell platzierte sich nach einem hart umkämpften Rennen auf Rang neun.
- In einem Rennen, das durch unterschiedliche Strategien im gesamten Feld geprägt war, mussten beide Autos in der Schlussphase Positionen gutmachen.
- Kimi gelang es, den McLaren-Piloten Lando Norris und den Ferrari-Fahrer Lewis Hamilton einzuholen. Er hatte während einer virtuellen Safety-Car-Phase seine Position abgegeben, um auf einen frischen Soft-Reifensatz zu wechseln – die bevorzugte Mischung an diesem Abend.
- Mit Platz drei sicherte sich Kimi seinen 14. Podiumsplatz in dieser Saison und baute seine Führung in der Weltmeisterschaft aus.
- Für George ging es in diesem Rennen vor allem darum, den Schaden zu begrenzen. Er war aufgrund einer Startplatzstrafe wegen Überschreitung der zulässigen Anzahl an Power-Unit-Komponenten von Platz 19 gestartet.
- Er machte in seinem ersten Stint auf der Medium-Mischung gute Fortschritte, bevor er auf die Soft-Reifen wechselte, um die vor ihm fahrenden Autos anzugreifen.
- Er überholte erfolgreich den Alpine von Pierre Gasly, konnte sich angesichts der großen Schwierigkeiten beim Überholen jedoch nicht vor den Audi von Nico Hülkenberg setzen und musste sich mit Platz neun begnügen.

Kimi Antonelli belegte beim Großen Preis von Singapur am Sonntag den dritten Platz, George Russell platzierte sich nach einem hart umkämpften Rennen auf Rang neun. In einem Rennen, das durch unterschiedliche Strategien im gesamten Feld geprägt war, mussten beide Autos in der Schlussphase Positionen gutmachen. Kimi gelang es, den McLaren-Piloten Lando Norris und den Ferrari-Fahrer Lewis Hamilton einzuholen. Er hatte während einer virtuellen Safety-Car-Phase seine Position abgegeben, um auf einen frischen Soft-Reifensatz zu wechseln – die bevorzugte Mischung an diesem Abend. Mit Platz drei sicherte sich Kimi seinen 14. Podiumsplatz in dieser Saison und baute seine Führung in der Weltmeisterschaft aus. Für George ging es in diesem Rennen vor allem darum, den Schaden zu begrenzen. Er war aufgrund einer Startplatzstrafe wegen Überschreitung der zulässigen Anzahl an Power-Unit-Komponenten von Platz 19 gestartet. Er machte in seinem ersten Stint auf der Medium-Mischung gute Fortschritte, bevor er auf die Soft-Reifen wechselte, um die vor ihm fahrenden Autos anzugreifen. Er überholte erfolgreich den Alpine von Pierre Gasly, konnte sich angesichts der großen Schwierigkeiten beim Überholen jedoch nicht vor den Audi von Nico Hülkenberg setzen und musste sich mit Platz neun begnügen.

Fahrer	Startplatz	Ergebnis	Schn. Runde	Startreifen	Stopp 1	Stopp 2
Kimi Antonelli	P4	P3	1:35.589	Soft	Medium (R23)	Soft (R39)
George Russell	P19	P9	1:36.722	Medium	Soft (R39)	-

Kimi Antonelli

Das war heute ein hartes Rennen, und ich bin sehr froh, es mit einem Podiumsplatz beendet zu haben. Wir wussten, dass Überholmanöver schwierig werden würden, deshalb haben wir bei der Strategie einige Dinge etwas anders gemacht. Zwar mussten wir unsere Position an Lando Norris im McLaren abgeben, aber wir wussten, dass wir auf den besseren weichen Reifen fahren würden. Unser Ziel war es, sowohl ihn als auch Lewis Hamilton einzuholen. Es gelang mir, aus dem Zweikampf der beiden Kapital zu schlagen, sie beide zu überholen und Platz drei zu sichern. Nach einigen schwierigen Rennwochenenden ist das ein fantastisches Ergebnis für das Team.

Wir haben mit unserem Update-Paket an diesem Wochenende wirklich gute Fortschritte gemacht. Es hat sich als sehr nützliches Experiment erwiesen und uns eine gute Richtung aufgezeigt, um das Maximum herauszuholen. Natürlich war dies ein Sprint-Wochenende, und nach einem schwierigen Freitag konnten wir nur begrenzt etwas tun. Es war also nicht so, dass wir das Auto heute im perfekten Fenster hatten. Das gibt uns Zuversicht, dass wir in Austin weitere Verbesserungen erzielen können und das Potenzial des Autos voll ausschöpfen können.

George Russell

In meinem ersten Stint konnte ich gute Fortschritte machen und mich bis an den Rand der Top-10 vorarbeiten. Wir nutzten die Gelegenheit für einen Boxenstopp, als das virtuelle Safety Car ausgerufen wurde, konnten aber leider nicht voll davon profitieren, da es gerade endete, als ich in die Boxengasse einbog. Diese Art von Pech fasst meine Saison leider ziemlich gut zusammen! Wir haben auf den weichen Reifen hart gekämpft, aber Nico (Hülkenberg) hat den achten Platz gut gegen mich verteidigt.

Wir wussten, dass es heute Abend ein schwieriges Rennen werden würde, angesichts unserer Startposition und der Tatsache, dass Überholen hier eine große Herausforderung ist. Wieder in die Punkte zu kommen, war ein ordentliches Ergebnis, aber natürlich war es für mich hier in Singapur ein enttäuschendes Wochenende. Wir werden uns nun vor Austin und den letzten sechs Rennen des Jahres neu formieren. Wir haben viele nützliche Daten über das Update-Paket gesammelt und können hoffentlich in der Schlussphase der Saison darauf aufbauen.

Toto Wolff, Teamchef und Geschäftsführer

Wir wussten, dass es heute Abend ein schwieriges Rennen werden würde, da unsere Autos von den Plätzen 4 und 19 starteten. Überholen ist hier in Singapur bekanntermaßen schwierig, und das Rennen wurde daher von strategischen Entscheidungen bestimmt. Wir hatten beiden Fahrern die Aufgabe gestellt, auf der Strecke Überholmanöver durchzuführen, um in der Schlussphase Positionen gutzumachen, und erfreulicherweise ist ihnen das auch gelungen. Kimi hatte die Pace, um sich den letzten Podiumsplatz zu sichern, und überholte dafür sowohl einen McLaren als auch einen Ferrari, während George während des gesamten Rennens einige großartige Manöver zeigte. Er kämpfte sich bis auf Platz neun vor, wo sein Vorstoß ins Stocken geriet, aber es war dennoch eine gute Leistung. Der dritte Platz von Kimi und die wertvolle Punktausbeute von George sind ein gutes Ergebnis bei einem Grand Prix, von dem wir wussten, dass es darum ging, den Schaden zu

begrenzen.

Wir haben dieses Wochenende damit verbracht, das Update-Paket mit der vorherigen Spezifikation zu vergleichen, und das war ein nützliches Experiment. Bis zum gestrigen Qualifying und wie wir im heutigen Rennen gesehen haben, ist es uns gelungen, das Update-Paket deutlich besser zum Funktionieren zu bringen, und wir konnten ein wenig mehr von seinem Potenzial erkennen. Es ist zweifellos etwas kniffliger, das richtige Setup-Fenster zu finden, aber das Auto hat eindeutig seine Stärken, und darauf müssen wir in Zukunft aufbauen.

Andrew Shovlin, Trackside Engineering Director

Wir reisen mit einem Podestplatz für Kimi und einer Punkteplatzierung für George aus Singapur ab. Das ist ein solides Ergebnis – vor allem, wenn man bedenkt, von welchen Positionen aus wir ins Rennen gestartet sind. Wir wussten, dass Überholmanöver schwierig werden würden. Daher lagen unsere Chancen in der Strategie und darin, die Performance der Reifen in der Schlussphase optimal zu nutzen. Kimi fuhr ein reifes Rennen, ging gut mit seinen Reifen um und hatte dann die Pace, um die entscheidenden Manöver zu setzen, die ihm den Podiumsplatz sicherten. Georges Rennen war von Beginn an eine Herausforderung, da er von hinten starten musste. Aber er kämpfte die ganze Zeit hart, zeigte einige brillante Überholmanöver und schaffte es zurück in die Punkteränge.

Eines der Hauptziele an diesem Wochenende war es, die Bewertung des Update-Pakets fortzusetzen und unser Verständnis dafür zu vertiefen, wie wir das Optimum daraus herausholen können. Wir haben in den drei Tagen viel gelernt und – was besonders wichtig ist – sowohl im Qualifying als auch unter Rennbedingungen ermutigende Anzeichen gesehen, sobald wir uns dem richtigen Betriebsfenster annähern konnten. Am Ende des Wochenendes war Kimis Paket eindeutig das schnellere, was uns die Zuversicht gibt, dass wir aus Entwicklungssicht auf dem richtigen Weg sind. Es gibt noch einiges zu tun, aber die gesammelten Daten werden uns bei der Vorbereitung auf Austin sehr helfen. Wir haben nun eine klarere Vorstellung davon, wo die Performance liegt und worauf wir uns konzentrieren müssen, um in den letzten Rennen der Saison das Potenzial des Pakets noch besser auszuschöpfen.

<https://media.mercedes-benz.com/article/d9145972-293a-4c54-9a5a-4dd3fd2a9930>